

Psalm 104 nach Kurt Wolff

Gott, du bist zu loben.
Du umgibst uns und lässt uns leben.
Die Himmel, die wir erobern möchten,
sind allein dein Werk.
Die Erde, die du gemacht hast,
verkommt uns unter den Händen.
Alle Schöpfung kommt aus deiner Hand,
die du nicht fortziehst,
wenn auch die Gottlosen sich mehren
und wir schuldig werden.
Sonne und Mond teilen sich die Zeit in Tag und Nacht
und wissen nichts von vergehender Zeit.
Uns zugewiesen und allem Geschaffenen:
dem Wasser und den Fischen darin,
der Luft und den Vögeln,
der Erde und den Tieren darauf,
dem Feuer, das wärmt, das brennt,
dessen vernichtende Glut
wir kaum zu bändigen in der Lage sind,
und uns Menschen,
die deine Schöpfung ausbeuten
und sich scheuen, dich zu loben.
Allen hast du ihre Zeit zugemessen.
Noch warten wir auf dich,
noch stärkst du uns mit Brot und Wein.
Wir wollen singen unser Leben lang,
wie heiser unser Lied auch
in deinen Ohren klingt, wollen dich loben,
solange wir eine Stimme haben,
wollen dringend um deine Güte bitten.
Halleluja.

*Kurt Wolff: Leben bist du. Die Psalmen persönlich genommen. 150 „einseitige“ Texte
Neukirchen- Vluyn 1996*

***Wir danken der Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth für die freundliche Genehmigung zur
kostenlosen Veröffentlichung!***